

Leitfaden für GWR-Autor*innen

GWR-Redaktion

30. Mai 2021

Texte

Ob Kommentare, Analysen, Reportagen, Interviews oder Rezensionen – die GWR freut sich über neue Texte, die den Kern unseres Projektes ausmachen. Wir versuchen, jede Ausgabe mit mehreren Schwerpunkten zu planen, so dass eine möglichst große Themenvielfalt in der GWR präsentiert wird. Wir finden es wichtig, auch längeren analytischen Texten Raum zu geben, sofern sie gut recherchiert und von hoher sozialer Bedeutung sind. Solche Texte unterscheiden die GWR von anderen Zeitungen. Manche Texte müssen wir für die Druckausgabe kürzen, stellen aber die vollständige Fassung online auf graswurzel.net. Diese Lösung lässt Raum für weitere Texte, Bilder und andere grafische Elemente. So können wir eine möglichst große Themenvielfalt gewährleisten.

Wir freuen uns auf neue Autor*innen, denn sie tragen zur Vielfalt der Perspektiven in der GWR bei. Die Graswurzelrevolution möchte die Vielfalt, die Entwicklung und den lebendigen Charakter sozialer Bewegungen widerspiegeln – immer mit dem gewaltfreien Anarchismus als Bezugspunkt.

Themen

Die Artikel sollten sich inhaltlich an der programmatischen Ausrichtung unserer Zeitung orientieren oder zumindest nicht im Widerspruch zu ihr stehen:

Graswurzelrevolution bezeichnet eine tiefgreifende gesellschaftliche Umwälzung, in der durch Macht von unten alle Formen von Gewalt und Herrschaft abgeschafft werden sollen. Wir kämpfen für eine Welt, in der die Menschen nicht länger wegen ihres Geschlechtes oder ihrer geschlechtlichen Orientierung, ihrer Sprache, Herkunft, Überzeugung, wegen einer Behinderung, aufgrund

rassistischer oder antisemitischer Vorurteile diskriminiert und benachteiligt werden. Wir streben an, dass Hierarchie und Kapitalismus durch eine selbstorganisierte, sozialistische Wirtschaftsordnung und der Staat durch eine föderalistische, basisdemokratische Gesellschaft ersetzt werden. Schwerpunkte unserer Arbeit lagen bisher in den Bereichen Antimilitarismus und Ökologie. Unsere Ziele sollen – soweit es geht – in unseren Kampf- und Organisationsformen vorweggenommen und zur Anwendung gebracht werden. Um Herrschafts- und Gewaltstrukturen zurückzudrängen und zu zerstören, setzen wir gewaltfreie Aktionsformen ein. In diesem Sinne bemüht sich die anarchistische Zeitung Graswurzelrevolution seit 1972, Theorie und Praxis der gewaltfreien Revolution zu verbreiten und weiterzuentwickeln.

Wenn Ihr einen Artikel geschrieben habt, der zur Ausrichtung der GWR passt und noch nicht anderswo veröffentlicht wurde, schickt ihn an redaktion@graswurzel.net. Wenn Ihr eine Idee für einen Artikel habt und nicht sicher seid, ob er zur GWR passen wird, fragt einfach bei der GWR-Redaktion nach.

Textformat

Die Artikel in der GWR sind idealerweise 5.000 –10.000 Zeichen lang und sollen nicht länger als 20.000 Zeichen lang sein. (Rezensionen haben meistens bis 5.000 Zeichen.) Falls die Texte zu lang sind, werden sie nach Absprache mit dem/der Autor/in gekürzt. Es kann sein, dass die kürzere Fassung in der Zeitung abgedruckt wird und die längere bzw. ursprüngliche Fassung dann online auf www.graswurzel.net erscheint.

Schrift: Times New Roman/Arial

Schriftgröße: 12 Pkt./Arial 10 Pkt.

Das Dokument bitte als doc, docx, oder odt speichern. (Bitte keine PDFs!)

Textgestaltung

Der Text sollte neben Titel und Untertitel nach Möglichkeit *Zwischentitel* beinhalten. Das wirkt lesefreundlich und für unsere Leser*innen einladend. So können wir auch unser Layout weniger „bleiwüchtig“ gestalten.

Außerdem sollte der Text einen kurzen *Vorspann* haben, aus dem die Leser*innen ersehen können, worum es in dem Artikel geht.

Fußnoten bitte manuell eingeben und am Ende des Textes als Anmerkungen in entsprechender Reihenfolge: (1)... (2)... (3)... auflisten. (Ein Beispiel findet Ihr am Ende dieses Textes: <https://www.graswurzel.net/gwr/2021/04/das-maerchen-vom-lockdown/>)

Punchlines

Punchlines sind Zitate aus dem Artikel, die im Layout des Textes hervorgehoben werden und zum Lesen einladen sollen. Wir freuen uns, wenn Ihr uns zusammen mit Euren Artikeln auch Vorschläge für Punchlines zusendet.

Gendern

Es ist uns wichtig, dass die Sprache der Texte gendergerecht ist. Aber wie in den Texten gendert wird – mit Sternchen, mit Doppelpunkt oder z.B. mit Unterstrich– überlassen wir den Autor*innen.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss ist meist am 10. eines Monats. Abweichende Termine könnt Ihr gerne bei der Redaktion erfragen: redaktion@graswurzel.net

Jedes Jahr erscheinen 10 GWR-Ausgaben. Im Juni (teilweise) und Juli hat die Redaktion eine Sommerpause.

Veröffentlichungsprozess

Über die Veröffentlichungen entscheidet der *GWR-Herausgeber*innen-Kreis* im Konsens. Es kann sein, dass ein Artikel, der mit der Redaktion abgesprochen wurde, durch ein Veto aus dem Herausgeber*innen-Kreis abgelehnt wird. In diesem Fall bekommt Ihr eine Begründung dafür.

Grundsätzlich erscheinen in der GWR nur *Erstveröffentlichungen*. Falls Euer Text bereits woanders veröffentlicht wurde, werden wir ihn nicht abdrucken. Diese Regel gilt auch für Texte, die bereits im Internet erschienen sind.

Bei allen Artikeln, die wir bekommen, werden sprachliche und inhaltliche *Korrekturen* durchgeführt. Das Dokument wird dann im Korrekturmodus an den*die Autoren*in zurückgeschickt, der*die diese Änderungen akzeptieren oder verwerfen kann. Eventuelle Korrekturen bzw. Änderungen werden in Absprache mit dem*der Autor*in vorgenommen. Auf diese Weise werden die Autor*innen in die Herausgabe der Zeitung einbezogen.

Bevor die Zeitung an die Druckerei geschickt wird, werden Druckfahnen an unsere Autor*innen geschickt, so dass sie ein letztes mal schauen können, ob sie mit der Druckfassung ihres Textes einverstanden sind oder ob sich vielleicht noch Fehler beim Satz eingeschlichen haben.

Diese aufwändige Zusammenarbeit mit unseren Autor*innen hat sich bewährt und zur Qualität der Artikel beigetragen. Sie ist die Basis für eine gute, oft langjährige Zusammenarbeit mit unseren Autor*innen und macht die Graswurzelrevolution einzigartig.

Internet

Alle Texte werden nicht nur in der Zeitung abgedruckt, sondern erscheinen nach und nach auf unserer Webseite www.graswurzel.net und werden über Soziale Medien wie z.B. Facebook geteilt.

Honorar

Die Graswurzelrevolution kann weder für Bilder noch für Artikel ein Honorar zahlen.

Bildmaterial

In der Redaktion und im Herausgeber*innen-Kreis diskutieren wir nicht nur über die Texte, sondern auch über die Fotos, Bilder und Grafiken. Die Seitenplanung jeder Ausgabe ist nicht nur vom jeweiligen Schwerpunkt, sondern auch von dem verfügbaren Bildmaterial abhängig. Dies gehört einfach zusammen. Wir freuen uns, wenn unsere Autor*innen aktiv zur Gestaltung der GWR beitragen.

Fotos/Zeichnungen/Grafiken

Unsere Autor*innen können uns gerne die zu ihrem Artikel passenden Fotos, Bilder oder Graphiken schicken. Die Fotos sollten idealerweise eine Auflösung von 300 dpi haben (im Zweifel die größte Bilddatei schicken, also unbearbeitet aus der Kamera oder dem Handy). Bitte die Bilder sinnvoll umbenennen (z.B. „Artikel XY – Foto1.jpg“ statt „Img3456.jpg“). Bitte als Einzeldateien schicken und nicht in Textdokumente einbetten. Zu den Fotos brauchen wir einen Bildtext, also die Information, was auf dem Foto zu sehen ist. Es können z.B. Ort, Datum und Anlass als Bildtext dienen. Besonders wichtig

ist der Quellen-Nachweis. (Name des/der Fotograf*in; Quelle und Lizenz). Nur so dürfen wir die Fotos in unserer Zeitung ohne juristische Probleme und/oder finanzielle Forderungen Dritter abdrucken und für unsere Webseite verwenden. Wenn Ihr selbst die Fotos gemacht habt, gebt uns bitte das Einverständnis zur Veröffentlichung.

Wir freuen uns auf Euer Engagement! Falls Ihr weitere Fragen zur Zusammenarbeit habt, schreibt uns einfach an: redaktion@graswurzel.net